

Korrespondenz-Blatt

des

zoologisch-mineralogischen Vereins

in

Regensburg.

Nr. 3.



1847.

A u s z u g

aus dem Protokolle über die Sitzung vom 11. Febr. l. J.

Die Versammlung, welcher ausser Sr. Excell. dem Herrn Präsidenten Freiherrn von Zu-Rhein an 50 Mitglieder beiwohnten, wurde von dem Vorstande Herrn Dr. Herrich-Schäffer mit einem Vortrage eröffnet, in welchem sich dieser über die nächsten Bedürfnisse der Gesellschaft aussprach und darzuthun suchte, wie, auch abgesehen von dem keines Beweises mehr bedürftigen Nutzen der Naturforschung, es bei den jetzigen religiösen und politischen Wirren im wohlverstandenen Interesse der Staats-Regierungen liege, das Studium der Naturwissenschaft zu schützen und zu befördern und es der reiferen Jugend möglichst zugänglich und einladend zu machen.

Nachdem hierauf die im Blatte Nro. 2. angeführten Mitglieder aufgenommen waren, zeigte der Sekretär ausser den zoologischen Einläufen aus der hiesigen Gegend auch die Sammlung der von ihm dem Vereine übermachten Säugethiere und Vögel vor, und zwar:

A. Säugethiere:

1. *Cercopithecus ruber*, der Patas — Senegal. —
2. " ? ? — ?
3. " ? ? — ?
4. *Callithrix sciurea*, der Saimiri — Orinoko.
5. *Hapale Jachus*, der weissohrige Uistiti — Brasilien
6. " *penicillatus*, Uistiti mit Pinselschwanz — "
7. *Midas rufimanus*, rothhändiger Tamarin — Gujana.
8. *Galago Senegalensis*. Galago — Senegal.
9. *Chrysochloris capensis*, Goldmaulwurf — Kap.
10. *Procyon lotor*, Waschbär — Nordamerika.
11. *Nasua solitaria*, grosser Coati — Chile.
12. *Fiverra Genetta*, Genette — Kap.

13. *Myoxus nitela* Schr. grosse Haselmaus — hiesige Gegend.
14. *Bathyergus maritimus*. Sandmoll — Kap.
15. „ *capensis*. Blessmoll — „
16. *Sciurus macrourus*. — Surinam.
17. *Bradypus cuculliger*. Faulthier. — Surinam.
18. *Dasybus Peba* Desm. Gürtelhier. — „
19. *Myrmecophaga bivittata*. Ameisenfresser — Surinam.
20. *Ornithorhynchus fuscus*. Schnabelthier — Neuholland.
- 21, 22. *Antilope Pygarga*. ♂. *adult et juv.* Blesbock. — Kap.
- 23-25. „ *pygmaea* ♂, ♀. *et juv.* Zwerggazelle. — „

B. Vögel:

1. *Cathartes aura* L. — Chile.
2. *Falco histrionicus* Quoy et Gaim. — Chile.
3. „ (*Tinnunculus*) *spec. ?*. — Chile.
4. *Strix brachyotus* L. — Chile.
5. *Lanius* ♀ *adult*. — Misisippi.
6. *Thamnophilus palliatus* Illig. ♂. — Brasil.
7. *Tanagra archiepiscopus* Desm. — „
8. „ *brasiliensis* L. ♂. — „
9. *Tyrannus audax*. — „
10. *Oryx capensis* ♂. — Cap.
11. *Philedon xanthotus*. — Neuholland.
12. *Euphonia violacea* L. ♂ *ad.* — Brasil.
13. *Pteroptochus megapodius* Kittlitz. ♂. — Chile.
14. *Edolius metallicus*. Le Vaill. — Cap.
15. *Lampratornis purpuroptera* Rüppel. — Nubien.
16. *Rupicola brasiliana* Vieill. — Brasil
17. *Motacilla melanocephala* C. ♂. — Griechenland.
18. „ ♀. — Nubien.
19. *Anthus Capensis* ♂. — Cap.
20. *Alauda cristata* L. — Nubien.
21. „ *erythrophthalmos*. — Cap.
22. *Vidua serena* ♂. *juv.* — „
23. *Icterus sp. ?* — Chile.
24. *Coracias abyssinica* Gm. — Nubien.
25. *Paradisea apoda* L. ♂. — Molucken.
26. *Promerops Caffra*. — Cap.
27. *Alcedo rudis* L. — Nubien.
28. *Buceros erythrorhynchus*. — Nubien.
29. *Picus* ?
30. „ *dimidiatus* Temm. ♂. — Java.
31. *Cuculus solitarius* Cuv. — Cap.
32. „ *niger* L. ♂. — China.
33. *Rhamphastos dicolor* L. Brasil.
34. *Vanellus cayennensis* Vieill. — Chile.
35. *Haematopus ostralegus* L. — Norddeutschland.
36. *Ardea candidissima* L. Gm. ♂. *ad.* — Chile.
37. „ *spec. ?* — Chile.
38. „ *purpurea* L. ♀. *ad.* — Cap.
39. *Ibis religiosa* Cuv. — „
40. *Numenius virgatus* ♀ Cuv. — „

41. *Scolopax major* Gmel. — Cap.
 42. *Machetes pugnax* Cuv. — "
 43. *Totanus glottis* Bechst. — "
 44. *Himantopus mexicanus* Wilson. — Chile.
 45. *Anser aegyptiacus* ♂. — Nubien.
 46. *Anas fusca* L. ♂. — Norddeutschland.
 47. " *histrionica* L. ♂. — Labrador.
 48. " *spectabilis* Naum. ♀. — Norddeutschland.
 49. " *querquedula* L. ♂. — "
 50. " *brachyptera* ♀. — Chile.
 51. " *clypeata* L. ♂ et ♀. — Chile.
 52. " *Haliaeetus* sp.? — Chile.

Mit Aufmerksamkeit folgte die Versammlung einem längeren Vortrage des Herrn Professors Dr. Fürnrohr über die von Herrn Professor Pflaum in Amberg eingesandten Phosphate.

Die Untersuchungen mit den Reagentien und dem Löthrohre, welche Herr Prof. Dr. Fürnrohr unter der Assistenz des Herrn Söder vornahm, machten diesen Vortrag ebenso anziehend als belehrend.

Zum Schlusse legte Herr Kreisbau-Ingenieur Popp der Versammlung eine von ihm entworfene geognostische Karte des Kreises der Oberpfalz vor, und sprach sich namentlich über das wahrscheinliche Vorkommen grösserer Steinkohlen-Lager in hiesiger Gegend aus.

Seit dieser Versammlung wurden in den Verein aufgenommen:

als Ehrenmitglied:

Herr Rossmässler E. A., Dr. Professor der Naturgeschichte zu Tharand.

als ordentliche Mitglieder:

a) hiesige:

- Herr Beer M., Veterinär-Arzt.
 „ Jordan Fr., Bräuereibesitzer.
 „ Rümmelein K., k. Lieutenant.
 „ Rümmelein Th., Grosshändler.

b) auswärtige:

- Herr Abel, Med.-Dr., Arzt in Marienbad.
 „ Braun, Dr., Professor in Baireuth.
 „ Troll M., fürstl. Forstverwalter in Buchau.
 „ Loe, Med.-Dr., Gerichtsarzt in Roding.
 „ Schuch Heinr., Apotheker in Roding.
 „ Dr. C. E. Hammerschmidt in Wien.

Die zoologische Sammlung erhielt neuerdings folgende Beiträge :

einen Steinmarder, *Mustela Foina Briss.*, von Herrn Forstmeister Drexel in Wernberg,

einen Maulwurf, *Talpa europaea L.*, von Herrn Apotheker Eser.

dann: *Falco peregrinus Briss.* Taubenfalk, von Herrn Revierförster Schieder in Wiesent,

Corvus monedula L. ♀, Dohle, von Hrn. Forstmeister Drexel,

„ *cornix L.*, Nebelkrähe, von Hrn. Apotheker Eser,

Turdus viscivorus L., Misteldrossel, von Hrn. Lieut. Schuch,

Sturnus vulgaris L. ♂, Staar, von Hrn. Kassier Seidel und

Phasianus colchicus L. ♂ et ♀. Fasan, von Hrn. Fürsten v. Taxis.

Herr Forstmeister Drexel überschickte ein Kistchen mit Käfern, Herr Lieutenant Leichtenstern drei solche Kistchen, und Herr Prof. Dr. Walzl in Passau eine Schachtel mit verschiedenen Insekten.

Die mineralogische Sammlung verdankt dem historischen Vereine für die Oberpfalz und Regensburg einen fossilen Mammuths-Backenzahn aus der Kiesgrube bei Reinhausen.

Der Ausschuss.

Geognostische Skizze

über das Vorkommen des Magneteisensteins im Uebergangsgebirge.

Im Jahre 1838 war ich veranlasst, an der Gränze der Herrschaft Radnitz in Böhmen bei dem Dorfe Glashütten einige Schürfversuche anzulegen.

Die Gegend der Schürfung ist zum Theil eine Hochebene, ungefähr 1470 Wiener-Fuss Seehöhe, und gehört dem Uebergangsgebirge an, dessen Glieder sind:

a) Versteinerungsleerer Thonschiefer, streicht am nördlichen Fusse des Racherberges von dem Dorfe Prziwjetitz der Herrschaft Radnitz gegen Westen, und macht die Grenze mit der Grauwacke an dem Dorfe Glashütten, zieht von da ganz nördlich gegen die brzeziner Schäfferei, und bildet das Liegende der Rotheisenformation beim Orte Brzezina.